

BYK-394

Oberflächenadditiv auf Basis von Polyacrylat für lösemittelhaltige Coil Coatings und Holz- und Möbellacke. Verbessert den Verlauf und reduziert die Folienhaftung (Tape Release). OH-funktionell.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung eines Polyacrylat-Copolymeren

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C):	1,02 g/ml
Nichtflüchtige Anteile (10 min, 150 °C):	80 %
Lösemittel:	Dipropylenglykolmonomethylether
Flammpunkt:	88 °C
OH-Zahl:	23 mg KOH/g

Lebensmittelrechtliche Zulassungen

Für den aktuellen Stand der lebensmittelrechtlichen Zulassungen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit oder besuchen Sie www.byk.com für weitere Informationen.

Hinweise

Bei Einsatz dieses Additivs muss die Oberfläche vor einer Überlackierung komplett und sehr gründlich vorgeschliffen werden, damit eine Haftung der neuen Lackschicht gewährleistet ist.

Anwendungen

Lackindustrie

Eigenschaften und Vorteile

Das Additiv orientiert sich zur Lackoberfläche, reagiert aufgrund seiner reaktiven Gruppen in die Polymermatrix mit ein und wird dadurch an der Oberfläche fixiert. BYK-394 besitzt primäre OH-Gruppen, die mit Bindemitteln, wie z. B. 2K-Polyurethan, Alkyd-Melamin, Polyester-Melamin, Acrylat-Melamin und Acrylat-Epoxid Kombinationen, in lösemittelhaltigen Systemen reagieren. Die unpolaren Gruppen des BYK-394 führen zu hervorragenden Ablöseeigenschaften (Tape Release). Das Additiv verbessert den Verlauf und den Glanz. Es gibt den Lacken eine lange Spritznarbe und vermeidet Kraterbildung. BYK-394 hat keinen Einfluss auf die Oberflächenspannung und ist thermisch stabil.

Einsatzempfehlungen

Das Additiv wird für lösemittelhaltige und lösemittelfreie Einbrennsysteme und 2K-Polyurethanlacke empfohlen.

Coil Coatings	
Holz- und Möbellacke	

 besonders empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

0,2-3 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv kann zu jedem Zeitpunkt des Produktionsprozesses zugegeben werden, auch nachträglich.



Additive Guide



BYK-Chemie GmbH
Postfach 100245
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com/additives

ANTI-TERRA®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, LACTIMON®, NANOBYK®, PAPERBYK®, SILBYK®, VISCOBYK® und Greenability® sind eingetragene Warenzeichen der BYK-Chemie. AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, CERACOL®, CERAFAX®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, HORDAMER® und MINERPOL® sind eingetragene Warenzeichen der BYK-Cera.

SCONA® ist ein eingetragenes Warenzeichen der BYK Kometra.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem besten Wissen. Aufgrund der vielfältigen Rezepturen, Produktions-, Betriebs- und Verarbeitungsbedingungen ist die Verwendung des Produktes auf die speziellen Bedingungen des Verarbeiters abgestimmt zu überprüfen. Die Angaben in diesem Dokument gelten nicht als zugesicherte Eigenschaft; wir sind nicht verantwortlich für den Einsatz des Produktes außerhalb der empfohlenen Anwendungsgebiete; eine Haftung – auch für etwaige Patentverletzungen – kann daraus nicht abgeleitet werden.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen – Gedruckt in Deutschland